

Wie Distanzunterricht organisiert wird:

- Der Schulträger stellt iPads für anspruchsberechtigte Schüler/innen bereit und
- allen Schüler(inne)n einen MS-Office- und TEAMS-Zugang kostenlos zur Verfügung;
- alle Schüler(innen) sind in TEAMS Klassen- und Kursgruppen zugeordnet;
- die Kommunikation mit den Lehrkräften findet über Chats, Beiträge und Video-konferenzen in TEAMS statt;
- Distanzunterricht ist auf Progression angelegt und unterliegt der üblichen Leistungsbewertung;
- alle Arten von Unterricht sind grundsätzlich möglich und werden von der Lehrkraft individuell vorgegeben und transparent gemacht.

Was SCHÜLERINNEN und SCHÜLER können und was von ihnen erwartet wird:

- Die Schüler(innen) finden und öffnen ihre TEAMS- (Fach- und Klassen-)Gruppen;
- sie finden, bearbeiten und laden Dateien, Materialien (word, pdf, Fotos...) und Aufgaben bei TEAMS herunter und laden sie selbst als Word-Datei (getippter Text oder in Word eingefügtes Foto) fristgerecht hoch;
- sie schreiben in Emails und im Chat in angemessener Form („Netiquette“) und fügen gegebenenfalls Anhänge an;
- mindestens einmal am Tag (Mo.-Fr.) sehen sie die Nachrichten und Aufgaben in TEAMS ein;
- sie teilen Erkrankungen den jeweils unterrichtenden Lehrkräften und der Klassenleitung möglichst zeitnah mit, um zu vermeiden, dass nicht fristgerecht erledigte Aufgaben negativen Einfluss auf die Leistungsbewertung nehmen.

Wie Eltern ihren Kindern helfen können, z.B.:

- Die Erziehungsberechtigten entwickeln eine (feste) Tagesstruktur mit Lernen, Arbeiten, Bewegen, Essen...
- sie nehmen davon Abstand, den schulischen Rhythmus vollständig auf zu Hause zu übertragen;
- sie fordern weiterhin bekannte Regeln und Pflichten ein;
- sie bleiben gerade jetzt miteinander im Gespräch, spielen und unternehmen gemeinsam etwas, haben gemeinsame Mahlzeiten und lesen vor und/oder Ähnliches;
- sie geben ihren Kindern Zeit für den Austausch mit Freunden und Gleichaltrigen;
- sie beaufsichtigen den Medienkonsum ihrer Kinder und unterstützen sie beim sachgerechten Umgang mit Medien bzw. nehmen gegebenenfalls die von der Schule angebotenen Hilfen in Anspruch (z.B. Elternforum, Liste von Filtern etc.);
- sie fördern das selbstständige Arbeiten Ihrer Kinder.

Wie LEHRKRÄFTE Schüler(inne)n beim Lernen unterstützen:

- Die Lehrer(innen) geben Aufgaben in alters-angemessener Form, Häufigkeit und entsprechendem Umfang (in Form der Wochenstundenzahl);
- sie leisten so viel Empathie und Beziehungsarbeit wie möglich und nötig;
- sie geben so viel Freiheit, Selbstständigkeit und Vertrauen wie möglich und so viel Kontrolle, Struktur, Feedback, Unterstützung und Korrektur wie nötig;
- sie stellen Aufgaben zu einem festen und mit den Schüler(innen) abgesprochenen Termin digital zur Verfügung;
- sie führen bei Bedarf Videokonferenzen zu einer angegebenen Zeit mit den Schüler(innen) durch;
- sie geben Schüler(inne)n zu jeder eingereichten Aufgabe eine Rückmeldung (z.B. durch die Bestätigung des Eingangs, das Versenden einer Musterlösung oder von Selbstbeinschätzungsbögen...);
- sie sind aber nicht verpflichtet jede Aufgabe individuell zu korrigieren;
- sie unterrichten Schüler(innen), die aus Gründen des Infektionsschutzes keinen Präsenzunterricht erhalten -anders als erkrankte Schüler(innen)- im Distanzunterricht.

Wie LEHRKRÄFTE und SCHÜLER(INNEN) miteinander umgehen (Netiquette):

- Lehrkräfte und Schüler(innen) nutzen ihren Account nur für schulische Zwecke;
- sie beachten die Regeln des Datenschutzes (Bildrechte, Kontaktdaten, Handynummern anderer...) und schützen ihre eigenen Zugangsdaten;
- sie schreiben und reden miteinander in einem freundlichen, respektvollen und ehrlichen Umgangsstil und achten auch auf korrekte Anredeformen, Rechtschreibung und Grammatik;
- sie klären Meinungsverschiedenheiten nie öffentlich im Chat, sondern immer im persönlichen Gespräch;
- sie verzichten auf unnötige Posts und gebrauchen Emojis sparsam;
- sie schreiben nur diejenigen an, die direkt und notwendigerweise betroffen sind, und überlegen, ob die gesamte Gruppe eine Nachricht bekommen muss;
- sie bedenken, dass auch im digitalen Raum die Schulordnung des Gymnasiums Gültigkeit besitzt.